

Wasser im Überfluss erhöht den Spielgenuss



Dass Wasser keine Balken hat, wissen sie im Kindergarten Südweide natürlich längst. Doch welches Potenzial in diesem Element steckt, das können die 16 Jungen und Mädchen im Alter von eins bis sechs Jahren jetzt sehen, spüren und hören. Durch eine ganze Reihe von Spendenaktionen, unter anderem Flohmärkte, hat der Kindergarten das Geld für eine Wasserspielanlage zusammenbekommen, die bei noch relativ angenehmen Temperaturen erstmals in Betrieb gesetzt werden konnte. „Das Wetter bei der Einweihung hat gepasst“, berichtete Kornelia Horack, die Leiterin der kommunalen Einrichtung. „Wir hatten sogar Wasser von oben.“ Da brauchte es schon einmal weniger Anstrengung bei der Förderung des Wassers. Es gelangt mittels einer mechanischen Pumpe auf die hölzernen Rinnen, um dann über etliche Meter mit leichtem Gefälle vom kl einen Hügel über den Kriechtunnel abwärts zu fließen. Wasserrad, Fass und Wippe laden zu weiteren Experimenten ein. Kornelia Horack schätzt den pädagogischen Wert der Anlage hoch ein: „Einer muss pumpen, damit der andere den Wasserlauf steuern kann.“